

Landespolizei Schleswig-Holstein GRUSSWORT DES



LANDESPOLIZEIDIREKTORS

17. August 2021

Sehr geehrter Herr Heidenberger!

Mit Ihrer Wohltätigkeitsinitiative „Appen musiziert“ bewegen Sie und Ihr Team an ehrenamtlichen Helfern mittlerweile seit drei Jahrzehnten die Herzen der Menschen. Es ist Ihnen gelungen, dabei eine sehr beachtenswerte Summe an Spendengeldern zu mobilisieren, die zielgerichtet denen in unserer Gesellschaft helfen soll, die Hilfe besonders nötig haben. Dieses Engagement verdient höchsten Respekt.

In Appen und weit darüber hinaus setzen Sie in Schleswig-Holstein ein Thema auf die Agenda, das mir in meiner Funktion als Landespolizeidirektor, aber auch ganz persönlich sehr am Herzen liegt: Das Wohlergehen und der Schutz unserer Kinder.



Foto: Barbara Hollenbeck

Mit Bienenfreundlichkeit: Gruß an alle Mitglieder von Appen musiziert

Mit ihrer jüngsten Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ unter Schirmherrschaft unseres Ministerpräsidenten Daniel Günther setzen Sie einmal mehr einen gesellschaftlich relevanten Schwerpunkt, den ich für besonders unterstützenswert halte.

Wir sind als Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in besonderem Maße verpflichtet, unseren gesetzlichen Auftrag wahrzunehmen - durch Gewaltprävention, durch Dialogbereitschaft und Ansprechbarkeit auf der Straße, in Schulen und überall dort wo es zu Konflikten kommt. Auch durch konsequente Strafverfolgung und unverzügliches Eingreifen, wo Kinder und Jugendliche Hilfe brauchen.

Zu meinem Verständnis einer demokratischen Bürgerpolizei gehört ganz selbstverständlich, dass wir uns für diejenigen stark machen, die besonders schutz- und hilfebedürftig sind. Dazu gehören vor allem menschliche Anteilnahme, Aufmerksamkeit, Solidarität und Mitgefühl. Deshalb ist Ihr ehrenamtliches Engagement vorbildlich und es wert, von möglichst vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unterstützt zu werden.

Ich wünsche Ihnen bei Ihrer Aktion viel Erfolg!

Michael Wilksen
Landespolizeidirektor

WAS AM HERZEN LIEGT...

Dieses Grußwort bewegt. Weil es von Mitgefühl und Anteilnahme spricht - nicht von der viel zitierten emotionalen Abgrenzung. Wenn Gewalt gegen Kinder bemerkt wird, sind die Polizistinnen und Polizisten oft die ersten vor Ort. Sie müssen begleiten, was im „normalen“



Leben unvorstellbar erscheint: Kinder von ihren Familien zu trennen, weil deren Wohl im eigenen Zuhause gefährdet ist. Diesen kleinen Seelen Schutzmann und zugleich Freund und Helfer zu sein, ist eine auch emotional fordernde Aufgabe. Die verdient unser aller Respekt - und ein Höchstmaß an Wertschätzung.

IMPRESSUM

Inhaltlich verantwortlich gemäß V.i.S.d.P.:
Rolf Heidenberger - Hauptstraße 28 - 25482 Appen
Appen musiziert e.V. - www.appen-musiziert.de